

**Bericht
über die
Durchführung des Gleichbehandlungsprogramms
der TEAG Thüringer Energie AG**

Berichtsjahr 2025

Einführung

Mit diesem Bericht kommt die TEAG Thüringer Energie AG ihrer Verpflichtung aus § 7 a Abs. 5 Satz 3 EnWG nach.

Der Bericht befasst sich mit der Durchführung des Gleichbehandlungsprogramms der TEAG Thüringer Energie AG zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts. Das Gleichbehandlungsprogramm gilt für die TEAG Thüringer Energie AG, den Netzbetreiber für das Strom- und Gasnetz, die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, die TES Thüringer Energie Service GmbH, TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH, die TEP Thüringer Energie Speichergesellschaft mbH sowie die Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH und die Netzgesellschaft Schmalkalden NGS, für welche die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG in beiden Fällen alle Netzbetreiberfunktionen für das Stromnetz übernommen hat.

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2025. Der Bericht wird vorgelegt von Frau Katja Mund, der Gleichbehandlungsbeauftragten der TEAG Thüringer Energie AG (Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt), und ist auf der Internetseite des Unternehmens unter dem Link www.thueringerenergie.de/Ueber_uns/Mediathek/Veroeffentlichungspflichten/Gleichbehandlung veröffentlicht. Ebenfalls veröffentlicht wird der Bericht auf der Internetseite der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (www.thueringer-energienetze.com) sowie der Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH (www.stadtwerke-leinefelde.de).

Teil A:

Selbstbeschreibung der TEAG Thüringer Energie AG

Die TEAG Thüringer Energie AG ist Eigentümerin der von der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG betriebenen Netze. Um einen unabhängigen Netzbetrieb zu gewährleisten, wurden zwischen der TEAG Thüringer Energie AG und der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG Pachtverträge für das Gas- und Stromnetz sowie mit Wirkung zum 01. Januar 2012 ein Betriebsteilpachtvertrag abgeschlossen. Auf der Grundlage dieser Verträge kann die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG die erforderlichen Entscheidungsbefugnisse in Bezug auf die für den Betrieb, die Wartung und den Ausbau des Netzes erforderlichen Vermögenswerte unabhängig von der Leitung

der anderen betrieblichen Einrichtungen des vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens TEAG Thüringer Energie AG ausüben.

Zudem verfügt die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG aufgrund des vorgenannten Betriebsteilpachtvertrags als sogenannter „großer Netzbetreiber“ auch über die erforderliche personelle Ausstattung für die unabhängige Ausübung des Netzbetriebs.

Mit Datum vom 01. Oktober 2015 wurde das 110 kV-Netz (Leitungstrassen außer Umspannwerke) der TEAG Thüringer Energie AG auch eigentumsrechtlich durch Sacheinlage auf die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG übertragen.

Am 15. September 2015 wurde die formwechselnde Umwandlung der TEN Thüringer Energienetze GmbH auf die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG im Handelsregister des Amtsgerichts Jena eingetragen. Komplementär der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ist die TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Ulf Unger und Frank-Peter Tille. Alleiniger Gesellschafter der TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH ist die TEAG Thüringer Energie AG. Im Gesellschaftsvertrag der TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH ist in § 6 Abs. 4 sichergestellt, dass die Geschäftsführung der TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH im Rahmen der Vorgaben des § 7 a EnWG die notwendigen Entscheidungen zum Netzbetrieb unabhängig treffen kann.

Alleinige Kommanditistin ist die TEAG Thüringer Energie AG. Die Geschäftsführer Ulf Unger und Frank-Peter Tille sind weiterhin bei der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG beschäftigt. Unter anderem ist durch Ziff. 7.3. und 7.4. des Gesellschaftsvertrags der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG sichergestellt, dass die Geschäftsführung der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG und damit die Gesellschaft selbst gem. § 7 a EnWG die notwendige Entscheidungsbefugnis hinsichtlich der Aufgaben eines Netzbetreibers inne hat.

In Hinblick auf die Energiewende in Deutschland und den hierdurch gestiegenen Anforderungen an den Betrieb und den Ausbau der Stromnetze wurden auch bei der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG strukturelle und personelle Veränderung vorgenommen. Die Organisationsstruktur wurde insofern im Berichtsjahr 2025 an die veränderten Herausforderungen angepasst und ist in den anliegenden Organigrammen ersichtlich. So wurden insbesondere die Bereiche Netzautomatisierung und IT-Anforderungs- und Prozessmanagement neu eingerichtet.

Zum 01. Januar 2014 ist der Dienstleistungsrahmenvertrag zwischen der TEAG Thüringer Energie AG und der TES Thüringer Energie Service GmbH in Kraft getreten. Die TES Thüringer Energie Service GmbH ist eine 100-Prozent-Tochter der TEAG Thüringer Energie AG mit Sitz in Jena. In der Gesellschaft mit derzeit 272 Beschäftigten werden unter anderem alle abrechnungstechnischen Vorgänge für die TEAG Thüringer Energie AG und den Netzbetreiber TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG abgewickelt. Die TES Thüringer Energie Service GmbH erbrachte im Berichtsjahr auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen Shared-Service-Leistungen für den Netzbetrieb der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, so u. a. im Bereich Abrechnung, Forderungsmanagement und Kundenbetreuung.

Die wesentlichen Netzbetreiberaufgaben werden von der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG als Netzbetreiber selbst durch eigenes qualifiziertes Personal mit langjähriger Erfahrung im Netzgeschäft wahrgenommen. Dies umfasst insbesondere die Aufgabenbereiche Netzplanung, Netzbau, Netzbetrieb, Netzführung, Netzservice, Messwesen, Netzwirtschaft, operative Durchführung des Vertragsmanagements Netznutzung, Regulierungsmanagement sowie Netzentgeltkalkulation. Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ist in ihrem Netzgebiet grundzuständiger Messstellenbetreiber.

Mit Datum vom 05.09.2018 (Tag der Eintragung ins Handelsregister) wurde als Tochtergesellschaft der TEAG Thüringer Energie AG die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH gegründet. Diese Gesellschaft wird für die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG im Rahmen der Umsetzung des grundzuständigen Messstellenbetriebs als technischer Dienstleister tätig. Durch die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH werden insbesondere die Lagerbestände der Messgeräte verwaltet und im Auftrag der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG entsprechende Messgeräte beschafft oder eingebaut. Im Zuge der weiteren Umsetzung der Rolloutverpflichtung wurde die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH durch die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG mit weiteren Dienstleistungen beauftragt z.B. Umsetzung der grundlegenden WiM Prozesse und Implementierung der Messeinrichtungen im Abrechnungssystem.

In der Tochtergesellschaft der TEAG Thüringer Energie AG, der TEP Thüringer Energie Speichergesellschaft mbH, ist seit dem 01. Oktober 2013 der Speicherbetrieb ausgegliedert und wird von dieser unabhängig und diskriminierungsfrei durchgeführt. Hierzu wurde ausführlich bereits im Gleichbehandlungsbericht für das Jahr 2013 ausgeführt.

Bei TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG waren am 31. Dezember 2025 924 Mitarbeiter und 96 Auszubildende angestellt. Die TEAG Thüringer Energie AG verfügte zu diesem Zeitpunkt über 683 Mitarbeiter und 6 Auszubildende (jeweils ohne Geschäftsführer bzw. Vorstand, Praktikanten und Werkstudenten).

Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ist unverändert und ausschließlich Betreiber des Stromnetzes (Netzebenen 3 – 7) und des Gasnetzes (Hoch-, Mittel- und Niederdruck). Die Menge der an den Netzen der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG zum genannten Stichtag vorhandenen Entnahmestellen/Ausspeisepunkte können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Entnahmestellen für alle Netz- und Umspannebenen

	Einheit	Stichtag/ Zeitraum	Wert
Anzahl der Entnahmestellen - HÖS	Stück	31.12.2025	'-entfällt-
Anzahl der Entnahmestellen - HÖS/ HS	Stück	31.12.2025	'-entfällt-
Anzahl der Entnahmestellen - HS	Stück	31.12.2025	254
Anzahl der Entnahmestellen - HS/ MS	Stück	31.12.2025	496
Anzahl der Entnahmestellen - MS	Stück	31.12.2025	10.598
Anzahl der Entnahmestellen - MS/ NS	Stück	31.12.2025	7.647
Anzahl der Entnahmestellen - NS*	Stück	31.12.2025	558.343

* inkl. Entnahmestellen von NSH

Anzahl der Ausspeisepunkte jeweils für alle Druckstufen ohne Ortsnetz- und Streckenregelstationen

	Einheit	Stichtag/ Zeitraum	Wert
Anzahl der Ausspeisepunkte im Hochdrucknetz	Stück	31.12.2024	1.882
Anzahl der Ausspeisepunkte im Mitteldrucknetz	Stück	31.12.2024	72.736
Anzahl der Ausspeisepunkte im Niederdrucknetz	Stück	31.12.2024	27.872

Gasstrukturdaten für den Stichtag 31.12.2025 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Gleichbehandlungsberichtes noch nicht vor und können bei Bedarf nachgereicht werden.

Die TEAG Thüringer Energie AG verfügt zudem über weitere Beteiligungen an Unternehmen. Diese sind im Internet unter:

http://www.thueringerenergie.de/Unternehmen/Ueber_uns/Profil/Beteiligungen.aspx

aufgeführt.

Teil B:

Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausgestaltung des Netzgeschäfts

1. Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm der TEAG Thüringer Energie AG, welches zum 01. März 2017 geändert wurde, enthält Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts. Es berücksichtigt die geltende Rechtslage ebenso wie den aktuellen Stand der Auslegungsgrundsätze der Regulierungsbehörden.

2. Gleichbehandlungsbeauftragte

Gleichbehandlungsbeauftragte der TEAG Thüringer Energie AG ist Frau Katja Mund, Referentin im Geschäftsbereich Recht/Versicherungen bei der TEAG Thüringer Energie AG. Sie ist aufgrund ihrer mehrjährigen Tätigkeit als juristische Referentin für energiewirtschaftsrechtliche Angelegenheiten in der Lage, die mit der Tätigkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten erforderlichen Bewertungen weisungsfrei und unabhängig vorzunehmen.

Zur Sicherstellung der internen Kommunikation zwischen der Gleichbehandlungsbeauftragten und den Mitarbeitern ist eine Intranet-Seite zur Gleichbehandlung eingerichtet, welche die Kontaktdaten der Gleichbehandlungsbeauftragten bereitstellt. Die eigene Intranet-Seite zum Thema Gleichbehandlung verweist für den Fall von Beschwerden, Vorschlägen oder Nachfragen auf die Gleichbe-

handlungsbeauftragte und ist den Mitarbeitern bekannt gemacht worden. Hinterlegt sind dort neben dem Gleichbehandlungsprogramm auch der jeweils aktuelle Gleichbehandlungsbericht und die Kontaktdaten der Gleichbehandlungsbeauftragten.

Die Stellung der Gleichbehandlungsbeauftragten entspricht den gesetzlichen Anforderungen von § 7a EnWG. Die Unabhängigkeit der Gleichbehandlungsbeauftragten und der gesetzlich vorgeschriebene Informationszugang sind bereits durch die mit dem Gleichbehandlungsprogramm eingeräumten Kontroll-, Einsichtnahme- und Vortragsrechte der Gleichbehandlungsbeauftragten sichergestellt. Die Gleichbehandlungsbeauftragte Frau Katja Mund hatte auch im Geschäftsjahr 2025 Zugang zur Unternehmensleitung. Schwerpunkt der Konsultationen, Beratungen und Prüfungen der Gleichbehandlungsbeauftragten war in diesem Jahr die Informationstechnische Ablösung des bestehenden SAP-Systems und die Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes in Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Zudem wurde die Gleichbehandlungsbeauftragte unter anderem in die Bearbeitung der nachfolgend näher benannten Themen frühzeitig eingebunden und konnte so aktuelle, die Gleichbehandlung betreffende Informationen weitergeben.

3. Beratungen und Prüfungen

a.) Wechsel des SAP – Systems auf SAPA-HANA für TEN

Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG nutzt zur Verwaltung Ihrer Kundendaten für die Zwecke der Abrechnung, Stammdatenverwaltung, Bilanzierung und Controlling etc. Systeme des Softwareherstellers SAP. Die bisherigen Systeme sind aufgrund des aktuellen technischen Fortschrittes und der gestiegenen Anforderungen an die Datenverarbeitung nicht mehr zeitgerecht und sollen durch neue Systeme ersetzt werden. Hierzu wurde in der TEAG-Gruppe im März 2020 ein IT-Projekt aufgesetzt, in dessen Umsetzung die Gleichbehandlungsbeauftragte mit eingebunden ist. Wie bisher werden auch durch die neuen Systeme die entflechtungsrechtlichen Vorgaben erfüllt. Im Jahr 2024 ist das System SAP 4 HANA im Rahmen des ERP Systems zunächst mit den Daten der TEAG Thüringer Energie AG „live“ gegangen. Im Jahr 2024 wurde ebenfalls ein Berechtigungskonzept auf Basis der im SAP vorgesehenen Rollenkonzepte (Best Practice) grundsätzlich unter Berücksichtigung der entsprechenden Buchungskreise/Kostenstellen erstellt und im System implementiert,

sowie entsprechende Schulungen für die Mitarbeiter durchgeführt. Hierzu hatte die Gleichbehandlungsbeauftragte umfassend im Berichtsjahr 2024 ausgeführt. Zum 06.01.2025 wurden dann die Daten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG ebenfalls in das System migriert. Seit dem 01.04.2025 läuft das System nunmehr im Regelbetrieb und das Berechtigungskonzept wird regelmäßig geprüft und erforderlichenfalls angepasst.

b.) Umsetzung Wärmeplanungsgesetz für Kommunen

Die TEAG Thüringer Energie AG tritt im Rahmen der Umsetzung des Kommunalen Wärmeplanungsgesetzes als Dienstleister für die Kommunen auf. Innerhalb der TEAG wurde hierzu eine eigene Organisationseinheit gegründet, welche sich ausschließlich mit der Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes für die Kommunen beschäftigt. Die TEAG wird im Rahmen eines Werkvertrages mit der Erstellung eines verifizierten Wärmeplanes für die Gemeinde beauftragt. Dabei erhält sie die erforderlichen Daten durch die Kommune und gibt diese auch an weitere Dienstleister z.B. Projektingenieure weiter. Alle Beteiligten werden im Rahmen der abgeschlossenen Dienstleistungsverträge auf die Einhaltung der Vorgaben des informatorischen Unbundlings im Sinne des § 6a EnWG und des Datenschutzes verpflichtet.

Seitens der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG werden die Daten allen Berechtigten entsprechend den geltenden rechtlichen Vorgaben zur Verfügung gestellt. Insbesondere wird auf den Grundsatz der Datensparsamkeit und der Aggregation der Daten geachtet. Sofern Daten der Netzplanung angefragt werden, wird hierzu auf die entsprechend veröffentlichten Netzplanungsdaten zurückgegriffen.

c.) AS4 – Umstellung

Mit Beschluss BK6-21-282 vom 31.03.2022 hat die Bundesnetzagentur zur künftigen Absicherung der elektronischen Marktkommunikation Strom beschlossen, dass vom damaligen Standard der E-Mail via SMTP und AS2 auf den Übertragungsweg AS4 unter Einhaltung der sicherheitstechnischen Vorgaben des BSI umgestellt werden soll. Für die Sparte Strom sollte die Umsetzung bis zum 01.04.2024 abgeschlossen sein, für die Sparte Gas auf Basis des Beschlusses BK7-19-001 vom 22.11.2023 bis zum 01.04.2025. Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG hat die entsprechenden Voraussetzungen in der Marktkommunikation geschaffen und die Vorgaben fristgerecht

für beide Sparten umgesetzt. Beschwerden von Marktteilnehmern im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen liegen keine vor. Nachfragen im Tagesgeschäft werden regulär durch die entsprechende Abteilung der TES als Dienstleister der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG bearbeitet.

d.) Marktraumumstellung

Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG hat im Jahr 2023 durch den vorgelagerten Netzbetreiber Harz Energie Netz GmbH die Aufforderung zur Umstellung von L auf H-Gas für einen Teil Ihres Netzgebietes erhalten. Dieser Teil des Netzgebietes ist der einzige Bereich, welcher in die Marktraumumstellung fällt, alle anderen Bereiche werden mit H-Gas versorgt. Alle Beteiligten sind über die einzuhaltenden Fristen und die Vorgaben der Kommunikations- und Markenpolitik informiert. Auch im Berichtsjahr 2025 wurde die Marktraumumstellung entsprechend der Umstellungsplanung weitergeführt. Die Bilanzielle Umstellung ist für Sommer 2028 geplant und kann nach derzeitiger Einschätzung auch eingehalten werden.

e.) Neue Netzentgelte ab 1. Januar 2026

Auf Basis der angepassten Erlösobergrenzen wurden für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2026 neue Strom- und Gasnetzentgelte nach den Vorschriften der ARegV sowie der StromNEV/GasNEV kalkuliert. Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG hat ihre Marktpartner (Lieferanten, Netzkunden) zeitgleich und diskriminierungsfrei mit E-Mail vom 11. Dezember 2025 für die Sparte Strom über die neuen Netzentgelte in Kenntnis gesetzt sowie diese zeitgleich am 11. Dezember 2025 im Internet veröffentlicht. Für die Sparte Erdgas erfolgte die Veröffentlichung im Internet sowie die Information der Marktpartner am 11. Dezember 2025. Eine gesetzlich vorgeschriebene vorläufige Veröffentlichung der Netzentgelte erfolgte bereits im Oktober 2025. Sowohl die endgültigen Netzentgelte Gas als auch die endgültigen Netzentgelte Strom sind im Vergleich zur Veröffentlichung vom 07./09. Oktober 2025 unverändert geblieben. Alle beteiligten Mitarbeiter werden regelmäßig dahingehend unterwiesen, dass noch nicht im Internet veröffentlichte Netzentgelte wirtschaftlich vorteilhafte Informationen darstellen, die vor ihrer Veröffentlichung nicht an unbefugte Personen weitergegeben werden dürfen. Bei interner Weitergabe werden alle auf Basis einer Erlösobergrenze errechneten Preise inklusive der dazugehörigen Daten, Informationen und Berechnungen mit dem Hinweis versehen, dass es sich dabei um wirtschaftlich vorteilhafte Informationen handelt, die erst

nach Veröffentlichung im Internet an Kunden und Lieferanten oder Wettbewerbsbereiche innerhalb des Konzerns weitergegeben werden dürfen. Der gesetzeskonforme, diskriminierungsfreie Umgang mit diesen Daten ist dadurch sichergestellt.

f) Veröffentlichungspflichten nach EnWG und den darauf basierenden Verordnungen

Die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG richtet sich bei der Umsetzung der Veröffentlichungspflichten für die Sparte Strom nach dem "Leitfaden der Bundesnetzagentur für die Internet-Veröffentlichungspflichten der Stromnetzbetreiber". Sowohl in der Sparte Strom als auch in der Sparte Gas wurden im Jahr 2025 alle Veröffentlichungspflichten erfüllt.

g) Sonstige Beratung, Prüfungen und Prozessanalysen

Die Gleichbehandlungsbeauftragte Frau Katja Mund stand im Berichtsjahr sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beratend zur Seite. Die Möglichkeit zur Rücksprache in konkreten Einzelfragen bei der Gleichbehandlungsbeauftragten Frau Katja Mund wurde regelmäßig wahrgenommen. Anfragen ergaben sich zumeist aus konkreten Fragestellungen des Tagesgeschäfts.

So hat sich insbesondere die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Fragestellungen an die Gleichbehandlungsbeauftragte gewandt. Dabei war Gegenstand der Fragestellung unter anderem die Gestaltung eines neuen Gebäudes innerhalb des Gebäudekomplexes des TEAG - Campus. Hier soll vornehmlich das Leistungsspektrum der gesamten TEAG Thüringer Energie AG dargestellt werden und dabei auch der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Gleichbehandlungsbeauftragte hat insofern darauf hingewiesen, dass die Leistungen der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG konkret als solche gekennzeichnet werden müssen und auch nicht durch Vertriebsmitarbeiter beworben oder betreut werden dürfen. Hierzu sind separate Mitarbeiter des Shared-Service beauftragt, die ausschließlich im Auftrag der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG tätig werden. Eine Bearbeitung der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG Themen durch Mitarbeiter der wettbewerblichen Bereiche der TEAG Thüringer Energie AG ist damit ausgeschlossen.

Von Marktteilnehmern, insbesondere Netzkunden, wurden keine Beschwerden an die Gleichbehandlungsbeauftragte gerichtet.

h) Sanktionen

Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden im Berichtszeitraum nicht verhängt.

4.) Schulungen der Mitarbeiter

Die Gleichbehandlungsbeauftragte führte auch in diesem Berichtsjahr zwei Präsenzs Schulungen durch, die von den Mitarbeitern mit regem Interesse besucht wurden. Zudem hat die Gleichbehandlungsbeauftragte auch in diesem Berichtsjahr zwei Präsenzs Schulungen ausschließlich für die Auszubildenden durchgeführt, in denen mit den Auszubildenden gemeinsam die Grundzüge des Unbündlings erarbeitet wurden.

Teil C:**Ausblick**

Im Jahr 2026 wird die Überarbeitung des Gleichbehandlungsprogramms sowie die Begleitung der TEAG Thüringer Energie AG in Hinblick auf Dienstleistungen in der kommunalen Wärmeplanung und die Begleitung der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG im Rahmen der Marktraumumstellung zu den vorhersehbaren Schwerpunkten der Tätigkeit der Gleichbehandlungsbeauftragten gehören.

Erfurt, März 2026



.....
Gleichbehandlungsbeauftragte